



ABOVE & BEYOND

PRESSEINFORMATION

Rundes Jubiläum des unverwüstlichen britischen Allradklassikers

Defender-Fans bauen eine Ikone: Land Rover feiert zwei Millionen Defender mit einem Unikat

- **Zweimillionstes Fahrzeug rollt im Werk Solihull vom Band**
- **67 Jahre Bauzeit für Ur-Land Rover und heutigen Defender**
- **Abenteurer Bear Grylls unterstützt das Montageteam des Jubiläumsfahrzeugs**
- **Modell Nummer 2 000 000 wird im Dezember im Auktionshaus Bonhams versteigert**
- **Gesamter Erlös der Defender-Versteigerung geht an wohltätige Zwecke**

Schwalbach, 24. Juni 2015 – Der Land Rover Defender ist Doppel-Millionär: Das Stammwerk im englischen Solihull produzierte jetzt das zweimillionste Fahrzeug aus der legendären Baureihe, die 1948 als „Land-Rover“ die Automobilwelt erblickte und die heute als Defender auf der ganzen Welt bekannt ist. Das runde Jubiläum und das nahende Ende der Defender-Produktion in Großbritannien nach 67 Jahren feiert die erfolgreiche Allradmarke mit einem absoluten Unikat: Fahrzeug Nummer 2 000 000 wurde mit einer Starbesetzung am Schraubenschlüssel gefertigt. Abenteurer und Land Rover-Botschafter Bear Grylls schlüpfte ebenso wie andere Defender-Fans in den Arbeitsanzug, um einzelne Teile des Modells zu montieren. Der historische Jubiläums-Defender wird nach einer Show-Tour im kommenden Dezember für einen wohltätigen Zweck versteigert.

Vor 67 Jahren begründete das erste Modell mit Land Rover-Emblem den Ruf der britischen Marke als Produzent leistungsfähiger Allradmodelle für jeden Einsatzzweck. Vor allem dem Defender blieb es dabei vorbehalten, in nahezu jeden entlegenen Winkel des Globus vorzustoßen. Mit dem Überschreiten der Marke von zwei Millionen Fahrzeugen setzt der Defender noch einmal einen Meilenstein, ehe demnächst die Fertigung im Werk Solihull ausläuft.

Für das Jubiläumsmodell hat Land Rover einen besonderen Zweck vorgesehen. Fahrzeug Nummer 2 000 000 wird am 16. Dezember im renommierten Londoner Auktionshaus Bonhams versteigert – Sammler und Defender-Liebhaber haben die Chance, sich das Unikat zu sichern. Sämtliche Erlöse der Auktion gehen an zwei langjährige Land Rover-Partner: die Internationale Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften sowie die Tierschutzorganisation Born Free Foundation.

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit · Mayk Wienkötter · Am Kronberger Hang 2a · 65824 Schwalbach a.Ts.
Telefon 06196 9521-160 · maykwien@jaguarlandrover.com · <http://de.media.landrover.com>



ABOVE & BEYOND

Dr. Ralph Speth, Jaguar Land Rover Chief Executive Officer: „Über 67 Jahre waren der Defender und seine Vorläufer erste Wahl für Entdecker, Hilfsorganisationen, Landwirte und sogar für gekrönte Häupter. Während der Jahrzehnte hat der Defender Pionieren dabei geholfen, unerreichbar scheinende Ziele zu erreichen. Anfangs als Arbeitsgerät für britische Farmer gedacht, hat der Defender die Automobilwelt verändert – und er wurde zur Design-Ikone. Ich hatte die Ehre, Teil des Produktionsteams zu sein, das im Werk Solihull dieses einzigartige Fahrzeug montierte: eine ganz besondere Erfahrung und ohne Frage eine unvergessliche Erinnerung.“

Dr. Ralph Speth weiter: „Die Versteigerung dieses Jubiläumsmodells eröffnet die Gelegenheit, einen Teil der Land Rover-Geschichte zu besitzen, zumal sich die Produktion des Defender in Solihull dem Ende zuneigt. Die Auktion zugunsten der Internationalen Rotkreuz-Föderation und der Born Free Foundation unterstreicht noch einmal die bedeutende Rolle, die dieses Modell für unsere Partner bei humanitären Aufgaben oder im Umwelt- und Tierschutz während der Jahrzehnte gespielt hat.“

Defender-Fans schrauben mit am Unikat

Neben CEO Dr. Ralph Speth waren zahlreiche weitere Defender-Fans gebeten worden, ihren persönlichen Beitrag zur Produktion des Defender-Unikats zu leisten. So montierte beispielsweise der auch in Deutschland durch Fernsehauftritte populäre Abenteurer und Land Rover-Botschafter Bear Grylls die Räder des Jubiläumsmodells. Zum Schraubenschlüssel griffen außerdem unter anderem Nick Rogers, Jaguar Land Rover Director Group Engineering, oder Alan Volkaerts, Operations Director im Werk Solihull. Auch die lange Geschichte des Modells war vertreten – mit „Mr. Land Rover“ Roger Crathorne sowie Stephen und Nick Wilks, den Söhnen der Land Rover-Begründer Maurice und Spencer Wilks.

Der Abenteurer Bear Grylls kommentiert: „Der Land Rover Defender hat mir mehr als einmal beigestanden. Er war in meinen Filmen und Fernsehsendungen so oft der stille Held, der unsere Crew unter härtesten Bedingungen zu den entlegensten Zielen transportiert hat. Viele Abenteurer schätzen wie ich die Robustheit und Zuverlässigkeit des Defender. Deshalb fühle ich mich geehrt, dass ich zur Produktion dieses einzigartigen Modells beitragen konnte.“



ABOVE & BEYOND

Das Defender-Modell Nummer 2 000 000 besitzt eine Fülle außergewöhnlicher Details – entworfen von Land Rover Design Director Gerry McGovern und konzipiert von den Spezialisten der Abteilung Special Vehicle Operations. Dazu zählt eine in den Alu-Kotflügel gravierte Karte der Red Wharf Bay: In den Sand der walisischen Bucht war das Design des Klassikers vor fast sieben Jahrzehnten entworfen worden. Das in satiniertem Indus Silver lackierte Fahrzeug wird durch „No 2,000,000“-Embleme am Heck und am Armaturenbrett als Unikat ausgewiesen, während zahlreiche Details in Santorini Black die markante Optik abrunden, darunter Räder und Radkästen, Dach, Türscharniere, Kühlergrill und Außenspiegelkappen.

Kennzeichen erinnert an allererstes Modell

Ebenso unvergleichlich präsentiert sich das Interieur des zweimillionsten Defender. Hier befindet sich eine hochwertige Ausstattung mit Leder- und Aluminiumoberflächen, gekrönt von Grafiken mit „Red Wharf Bay“- und „No 2,000,000“-Motiv auf Sitzen und Kopfstützen sowie einer Alu-Plakette, auf der sich alle an der Produktion beteiligten Defender-Fans mit ihrem Autogramm verewigt haben. Selbst das Kennzeichen ist eine Besonderheit: „S90 HUE“ steht auf dem Nummernschild. Der Zweifach-Millionär nimmt damit das Kennzeichen des allerersten Vorserienmodells aus dem Jahr 1947 auf, das als „HUE 166“ oder liebevoll „Huey“ zu einer Ikone der Land Rover-Geschichte wurde.

Nach dem Verlassen der Werkshallen in Solihull, wo in 67 Jahren sämtliche zwei Millionen Defender entstanden, wird das Jubiläumsmodell vom 25. bis 28. Juni seinen ersten öffentlichen Auftritt absolvieren – passenderweise bei der größten Motorsportveranstaltung der Welt, dem „Goodwood Festival of Speed“. Anschließend folgen weitere Termine auf einer Show-Tour, ehe am 16. Dezember der Auktionator bei Bonhams in der Londoner New Bond Street den Hammer schwingen wird. Teil der Benefizveranstaltung in dem Auktionshaus ist eine eigens zusammengestellte Ausstellung, die den Bogen schlägt von der Land Rover-Serie I des Jahres 1948 über die Serien II und III bis zum heutigen unverwüstlichen Defender.

Weitere Informationen und Fotos zur redaktionellen Nutzung erhalten Sie unter

<http://de.media.landrover.com>



ABOVE & BEYOND

Besuchen Sie uns auch bei Facebook oder folgen Sie uns auf Twitter!

<http://facebook.com/landrover.de>

<http://twitter.com/landroverde>

Pressekontakt:

Mayk Wienkötter, Leiter Produkt- und Markenpresse

Land Rover Deutschland

Tel.: +49 (0) 61 96/95 21-160

Mobil: +49 (0) 151/180 130 40

E-Mail: maykwien@jaguarlandrover.com

Verbrauchs- und Emissionswerte Discovery Sport, Discovery, Range Rover Evoque,

Range Rover Sport, Range Rover inklusive Supercharged-Modelle:

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: Range Rover 5.0l V8 Supercharged Benziner:

12,8 – Discovery Sport eD4: 4,5 l/100 km

CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 299 – 119 g/km

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen entnommen werden, der bei allen Jaguar- und Land Rover-Vertragspartnern und bei Jaguar Land Rover Deutschland GmbH unentgeltlich erhältlich ist. Der Leitfaden ist ebenfalls im Internet unter www.dat.de verfügbar.